

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

342 (13.12.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 342.

Samstag den 13. Dezember

1845.

## Bekanntmachung.

Wir machen hiermit bekannt, daß die öffentliche Ausstellung der Gewinnste unserer Lotterie in dem dem gewöhnlichen Ein gange zunächst gelegenen Lusthaus des Erbprinzengartens von Sonntag den 14. bis Dienstag den 16. d. M. (einschließlich), Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr stattfindet.

Zugleich bemerken wir, daß fernerhin keine Loose herumgetragen, dagegen solche in dem erwähnten Locale während der Ausstellung sowie in dem Vereinsladen (Langstraße Nro. 82.) verkauft werden.  
Karlsruhe den 11. Dezember 1845.

## Der Frauenverein.

### Gewerbeschule.

Da sich bei herannahender Weihnachtszeit die Geschäfte bei vielen Gewerben vermehren, so bleibt vom Sonntag den 14. d. M. an, der Unterricht an der Gewerbeschule für die Lehrlinge, zur Unterstützung ihrer Lehrmeister, ausgesetzt.

Derselbe beginnt wieder mit dem Sonntag den 4. Januar 1846.

Karlsruhe den 12. Dezember 1845.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An milden Gaben für die Weihnachtsbescherung ist der Anstalt zugekommen:

Von Frau Wittwe L. S. 6 Halstücher; Frau Wittwe M. — 2 Halstücher; Fr. Kaufm. P. 1 getragenes Kleid, 3½ Ellen Shirting, 2 Halstücher; Frau P. S. — 8 Ellen Shirting; Ungenannt 8 Ellen Leinwand; Fräul. L. 6 Schürzen, 7 Ellen Flanell und 1½ Ellen Leinwand; Frau C. W. getragene Kleidungsstücke und 1 fl.; Frau Dr. F. 2 fl. 42 kr.; P. 3 fl. 30 kr.; G. K. 1 fl. 30 kr.; St. aus Wähburg 1 fl.

Wir sagen den verehrten Gebern andurch unseren herzlichsten Dank, und werden dieselben seiner Zeit freundlich einladen, der durch ihre Güte möglich gemachten Bescherung anzuwohnen zu wollen.

Karlsruhe den 12. Dezember 1845.

Der Vorstand.

## Verlorenes.

Vom Theater bis an die Kreuzstraße, im vordern Birkel, ist gestern Abend eine glatte goldene Broche verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, solche auf der Polizei gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.  
Karlsruhe den 12. Dezember 1845.

## Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Jakob Benz von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richterstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 22. Dezember 1845, Vormittags 8½ Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und es sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Masse-

pflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 15. November 1845.

Großh. Stadtm.

A. Lamey.

L. Dänker.

Durch Urtheil des Großherzoglichen Hofgerichts des Mittelheinkreises vom 22. September d. J., welches, soweit dagegen rekurrirt worden war, von dem Großherzoglichen Oberhofgerichte mittelst Urtheil vom 21. November d. J. bestätigt wurde, ist erkannt worden:

„David Kallenberger und Kath. Rathgeber seien des Meineides für schuldig zu erklären, und deshalb Ersterer zu einer zwölfmonatlichen, Letztere zu einer achtmonatlichen Zuchthausstrafe, jedes von Beiden zur feierlichen Entsetzung der Ehre und deren öffentlichen Verurkundung, sowie zur Tragung der Hälfte der

betreffend in Untersuchungskosten, unter sammtverbindlicher Haftbarkeit für das Ganze und in die Kosten seiner Straferhebung zu verurtheilen; David Kallenberger aber zugleich der Großherzoglich Badischen Lande zu verweisen."

Dies wird hiermit zum Vollzug des ergangenen Strafurtheils öffentlich verkündet.

Karlsruhe den 5. Dezember 1845.

Großh. Stadtm.

A. Lamey.

(2) [Lieferung betreffend.] Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestütsanstalt, soll auf die Zeit von einem Jahr u. z. vom 1. Januar bis 31. Dezember 1846 auf dem Summissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die zu liefernden Gegenstände sind:

Schweinefleisch, Fischthran, Wagenschmiere, Schmeer, Seife, Leinöl, gelbes Wachs, Kienruß, Holzkohlen, Spießgerten, Stalleimer, Schweifflügel, Streugabeln, Gabelstiele, Futterwannen, Haberfiele, Dungschaukeln, Schaufelstiele, Stallbesen, Besenstiele, Dungkörbe, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Schwämme, Hufsalbedüchsen, Raumeisen, Wischtücher, Wacholderbeeren, Brennöl (gereinigtes Repsol), Dochtgarn, Lampendochte, Puzwerk, Terpentin und Unschlittlichter

Die desfalligen Summissionen sind bis zum 20. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wobei noch bemerkt wird, daß die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten nach Schoppen berechnet sein müssen

Karlsruhe den 3. Dezember 1845.

Großherzogliches Landstallmeisteramt.

E. v. Gilmann.

vd. Krumm, Offiziant.

Im Laufe dieses Winters wird jeden Sonntag in einer noch näher zu bestimmenden Stunde im hiesigen Civil Hospital unentgeltlich Unterricht für Krankenwärter und Krankenwärterinnen ertheilt werden. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, haben sich binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Karlsruhe den 7. Dezember 1845.

Großh. Stadtphysicat.

Dr. Mositor.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 10. Dezember 1845 wurden verkauft:

2 Malter Gerste 10 fl. 30 kr.

218 Mtr. Haber 5 fl. 12 kr., 5 fl. 6 kr. u. 5 fl.

3 Mtr. Welschkorn 10 fl.

2 Mtr. Linsen 18 fl.

2 Mtr. Wicken 8 fl.

Zusammen 227 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt

61662 Pfund Mehl,

eingeführt wurden vom 4. bis 10. Dezbr. 1845

125302 Pfund Mehl,

186964 Pfund Mehl,

150128 „ „

davon verkauft

blieben aufgestellt

36836 Pfund Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Zu Folge ergangener Vollstreckungs-Verfügungen Großh. Stadtm. da hier, in Sachen mehrerer Gläubiger gegen Bäckermeister August Scherer wegen Forderungen, wird das dem Beklagten gehörige zweistöckige Haus nebst einstöckigem Seitenbau und zweistöckigem Querbau in der Akademiestraße, einseits Metzgermeister Scherer, anderseits Schneidermeister Hemmerle,

Dienstag den 13. Januar 1846,

Morgens 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle versteigert und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 1. Dezember 1845.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(1) [E. B. Nr. 2029. Versteigerung.] In der Auktionsanstalt und Verkaufsdepot von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4., wird Montag den 15. dieses, Vormittags 9 Uhr, ein Gesundheitsgeschirre gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Kreuzstraße No. 12. sind vornenheraus im 2. Stock 2 ineinander gehende möblierte Zimmer an einen lebigen Herrn zu vermieten.

Am Spitalplatz No. 36 ist auf den 1. Januar ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße No. 72. sind 2 schöne heizbare Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

In der Langenstraße, nahe bei der polytechnischen Schule, No. 31. im zweiten Stock ist ein schön möbliertes heizbares Zimmer auf den 1. Januar an einen Herrn zu vermieten.

Auf den 1. Januar ist ein Zimmer mit Alkof im ersten Stock der Karl-Friedrichsstraße No. 23., mit oder ohne Möbel, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaufmann Ed. Kölle zu erfragen.

Hirschstraße No. 16. sind im 2. Stock des Hinterhauses zwei freundliche Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

In der Langenstraße No. 146. ist der 3. Stock fogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6—9 Zimmern, Küche, großem gemeinschaftlichen Trockenspeicher und allem Erforderlichen. Das Nähere in der Stephaniensstraße No. 21.

In der Bähringerstraße No. 6. ist eine sehr hübsche Wohnung von 5 ineinander gehenden Zimmern und Alkof, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten und ist das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

Bähringerstraße No. 55. ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, geräumiger Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz, so wie allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April 1846 zu vermieten, auch könnte auf Verlangen noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer selbst.

In der neuen Zähringerstraße No. 21. ist im untern Stock ein heizbares schön möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

(3) [E. B. No. 1989. Zimmervermietung.] Auf den 1. Januar k. J. ist ein möbirtes Zimmer an einen ledigen Mann zu vermieten, welcher auch Theil an guter Hausmannskost nehmen könnte. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Zimmervermietung.] Für einen Herrn Deputirten oder sonst soliden Herrn geeignet ist ein großes, elegantes, schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches das Kochen gut versteht, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen Langestraße No. 28.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bis auf das kommende Ziel einen Dienst. Näheres zu erfragen in der Neuthorstraße No. 8. im untern Stock.

(1) [E. B. No. 2037. Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön bügeln kann und sonstige weibliche Arbeiten versteht, auch im Puzmachen erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Kammerjungfer oder zu Kindern. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße No. 65.

(1) [E. B. No. 2025. Hausverkauf.] Eingetretener Verhältnisse wegen wird das dreistöckige Eckhaus No. 15. der Karls- und Erbprinzenstraße dahier, in welchem seit 16 Jahren ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wurde, unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Kauf aus freier Hand angeboten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(2) [E. B. No. 2010. Realwirthschaftsverkauf oder Verpachtung.] Es ist eine Realwirthschaft in hiesiger Residenz unter billigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch gut erhaltenes Flügel ist um billigen Preis zu verkaufen Stephaniensstraße No. 22. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch gutes Schaukelpferd zu verkaufen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Kronenstraße No. 16. ist eine gute Schnellwage um billigen Preis zu verkaufen.

(2) [Bierbrauerei zu verpachten.] Es wird eine Bierbrauerei unter annehmbaren Bedingungen verpachtet. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [E. B. Nr. 2024. Hausverpachtung.] In dem Haus No. 21. der Carl-Friedrichsstraße ist die belle-étage, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern und Alkoven nebst Stallung für 5 Pferde und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

### Privat-Bekanntmachungen.

Brettener Honiglebkuchen, in Herzform, sind in bester Qualität eingetroffen bei  
**Conradin Haagel.**

### Wilh. Peter,

Eckhaus der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 26., erhält Anfangs kommender Woche eine große Sendung Gegenstände, sämmtlich für Weihnachtsgeschenke passend.

Feinsten Rum- und Arac-Punsch-Essenz, feinsten Rum und Arac, altes oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, Mannheimer-Wasser und Neuwieder Doppelkummel empfiehlt billigt

### C. Busjäger.

### Frische Anthoni-Pflaumen

sind angekommen bei

### E. Chaudouet.

Eck der Zähringer- und Kreuzstraße No. 12.

### Murgschifferschaftlicher Holzhof.

per Klafter  
Floßbuchen = Scheitholz . . . . . 18 fl. — kr.  
Floßtannen = Scheitholz . . . . . 13 fl. 30 kr.  
Fuhrlohn und Detroi wird mit 36 kr. per Klafter extra vergütet.

Die Factorie:

### J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Strasse No. 20.

### Waaren-Empfehlung.

Unterzeichneter hat sein bekanntes Quincaillerie-Waarenlager zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken bestens versehen, und empfiehlt dasselbe unter promptester Bedienung und billigsten Preisen zum gefälligen Zuspruch.

### Karl Benjamin Gehres,

Langestraße No. 96.

### Nollen-Barinas,

beste, alte Waare à 1 fl. und 1 fl. 12 kr. per Pfd., Portorico im Faß à 32, 40 und 48 kr. per Pfd., besten Mariland in Keulschnitt à 48 kr. per Pfd., Binger braunen Schwanen-Portorico und Schützen-Canaster nebst verschiedenen Sorten abgelagerter Eigarren empfiehlt

### C. Busjäger,

**CONDITOR FELLMETH.**

Herrenstraße No. 24.

zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an seine Weihnachtsausstellung eröffnet ist.

Ich erlaube mir hiemit anzuzeigen, daß ich auf bevorstehende Feiertage mein Zinnwaarenlager aufs beste assortirt und mit allen Gattungen Kinderspielwaaren, besonders feingemalten Soldaten und andern Gegenständen versehen habe.

Louis Fellmeth, Zinngießer,  
wohnhaft neue Herrenstraße No. 25.

**Kappenmacher Andris,**

Waldbornstraße Nr. 32.,

empfehlte sich mit einer schönen Auswahl Kinder-Tschakos und Käppchen, welche sich vorzüglich zu **Weihnachtsgaben** eignen, zu den billigsten Preisen bestens.



**Aechte Valenciennes-,  
Brüssler- und Malinespitzen**

habe ich so eben in großer Auswahl erhalten, und bin durch persönlichen Einkauf in Stand gesetzt, solche zu besonders billigen Preisen abzugeben.

W. Ettling,

Ed. der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

**Der Kalender  
für Zeit und Ewigkeit für 1846**  
ist so eben erschienen und nebst nachstehenden Kalendern bei den Unterzeichneten zu haben:

	Preis.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 kr.
Kastatter " " . . . . .	6 kr.
Badischer Hausfreund . . . . .	6 kr.
Rheinländischer Hausfreund . . . . .	6 kr.
Wanderer am Rhein . . . . .	9 kr.
Gevattermann . . . . .	9 kr.
Freiburger Bote . . . . .	6 kr.
" Volkskalender . . . . .	4 kr.
Der rheinische Landbote von Bittel . . . . .	9 kr.

**Müller & Gräff.**

Die erwarteten frischen Sendungen schwarzer und farbiger **seidener Franzen u. feiner Strick-Wolle in 4, 5 und 6fach** sind eingetroffen, und ich empfehle solche, sowie eine neue Auswahl in **feinen Valenciennes und Geldbeutel-Garnituren** zur geneigten Abnahme bestens.

L. Seilbronner,  
Langestraße Nr. 137.

Von den neuerfundnen, gedruckten  
**Patent-Mouleaux**  
(Lithogramien)

erhielt ich wieder eine neue Sendung, welche sich sowohl der ansprechenden Gegenstände, als auch ihrer sehr schönen Ausführung wegen für Weihnachtsgeschenke eignen dürften.

L. Kammerer,  
Waldstraße No. 28.

Die Besorgung von

**Visiten-Karten,**

Adress- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die

Lithographische Anstalt

der

C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Bücher-Anzeige.**

Bei Müller und Gräff sind nachstehende Werke zu haben:

Conversations-Lexikon in 12 Bänden, von Brockhaus, 8. Auflage	16 fl.
Neuestes Conversations-Lexikon für alle Stände, in 8 Bänden	9 fl.
Großh. bad. Regierungsblätter von 1803 — 1844. in Pappe gebunden.	18 fl.
Bähr, römische Literatur, 2. Auflage	2 fl.
Lessings Werke in 30 Bänden, Hbfrzbd.	15 fl.
Theater in 9 Bänden	4 fl.
Sellert's Schriften, 10 Bände, Hbfrzbd.	5 fl. 24 kr.
Goethe's Gedichte	1 fl. 45 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden, Hbfrzbd.	9 fl.
" " in 5 Bdn. 4 fl. 30 kr. und 5 fl. 24 kr.	9 fl.
Schiller's Werke in 12 Bänden, Hbfrzbd.	9 fl.
" " mit Stahlstichen	14 fl.
" " Prachtausgabe in einem Bande	12 fl.
Hauff's Schriften, 5 Bände, Hbfrzbd.	5 fl. 24 kr.
Poppe, technologisches Handbuch	5 fl. 24 kr.
" Technologie, 2 Theile	3 fl. 30 kr.
" populäre Mathematik	2 fl. 42 kr.
Fenschel, Dictionnaire françois et allemand, zwei Theile, Hbfrzbd.	12 fl.
Vega, Mathematik, 4 Bände	12 fl.
" " 1. Band 3 fl. 30 kr. u. 5 fl. 12 kr.	12 fl.
" " 2. Band	7 fl. 48 kr.
Corpus juris civilis romani	8 fl.
Lewalds Europa, Jahrgang 1842 bis 1845, per Jahrgang 3 fl., zusammen	10 fl. 48 kr.
Zimmermann, die Erde und ihre Bewohner in 6 Bdn.	3 fl. 30 kr.
Universal-Lexikon des Großherzogthums Baden, Hbfrzbd.	5 fl. 24 kr.

**Todesanzeige.**

Unser lieber Gatte, Vater und Oheim, **Heinrich Zeuner**, zweiter Bürgermeister dahier, ist am 11. dieses, Vormittags 8 Uhr, in einem Alter von 64 Jahren in dem Herrn sanft entschlafen.

Wer die Tugenden des Heimgegangenen kannte, wird unsern tiefen Schmerz gerecht finden, und seine stille Theilnahme nicht versagen den

Karlruhe den 12. Dezember 1845.

Pinterbliebenen.

**Trauernachricht und Dankfagung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin, Regina Sulzer, geb. Bürkle, am 11ten dieses Monats, mit Hinterlassung von 5 unmündigen Kindern, in einem Alter von 41 Jahren 10 Monaten, nach 10monatlichen Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Indem ich dies zur Anzeige bringe, sage ich zugleich jenen, welche der Verbliebenen während ihrer Krankheit ihre Theilnahme bezeugten, herzlichsten Dank, und bitte um stille Theilnahme.

F. A. Sulzer, Hofmusikus.

**Dankfagung.**

Für die meiner seligen Gattin gewordene zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte spreche ich hiermit meinen innigen, tiefgefühlten Dank aus.

Veierheim den 12. Dezember 1845

Daniel Siegle.

**Kunst-Verein.**

Nächsten Sonntag, den 14. Dezember 1845, werden im Vereinslokale zur Ansicht ausgestellt:

- 1) Sämmtliche zu den Verloosungen angekaufte Gemälde.
- 2) „Partie von Karlsruhe“ (die Steinstraße), Aquarell von Professor Meichelt.

Loose à 1 fl. zur dießjährigen Auspielung sind bei unserem Gehilfen Diringen, so wie bei Galerienkrieger zu bekommen.

Der Vorstand.

**Eintracht.**

Sonntag den 14. December, Vormittags 11 Uhr, wird die statutennmäßige **Generalversammlung** abgehalten. Die zur Verhandlung kommenden Gegenstände sind im Conversationslokale angeschlagen. Nach dem Schlusse der Verhandlung findet zur Feier des Stiftungstages der Gesellschaft ein Mittagessen statt, wozu die Subscriptionsliste im Gesellschaftslokale aufgelegt ist.

Karlsruhe den 30. November 1845.

Das Comité.

**Eintracht.****Cäcilien-Verein.**

Da wegen Mangel an Zeit, bei der am letzten Sonntag stattgehabten General-Versammlung, die Wahl des Vorstandes und Ausschusses nicht vorgenommen werden konnte, so werden die verehrlichen Mitglieder zu diesem Behufe auf Samstag den 13. d. M., Nachmittags halb 6 Uhr, zu einer weitem General-Versammlung eingeladen.

Der Vorstand.

**Bürger-Verein.**

Die resp. Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß Freitag den 26. d. ein verlängertes Kränzchen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Zugleich macht man auf den §. 38. der Statuten aufmerksam, wornach nur die berechtigten Personen das Vereinslokale und mithin die geselligen Unterhaltungen besuchen dürfen, Nichtberechtigte daher zurückgewiesen werden.

Das Comité.

**Tageordnung der II. Kammer.****9. öffentliche Sitzung**

auf Montag den 15. Dezember 1845.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abg. Zittel, in Beziehung auf Religionsfreiheit.
- 3) Bericht über die Untersuchung, die Ueberlinger Wahl betreffend.
- 4) Diskussion über von Sorons Bericht, die Heidelberger Wahl betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 14. Dezember: **Alessandro Stradella**. Romantische Oper in 3 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von Fr. von Flotow.

**Mittheilungen**

aus dem

**Regierungsblatt.**

Nro. 40. vom 12. Dezember 1845. enthält:

**I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.****a. Ordensverleihung.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 1. Dezember d. J. allergnädigst geruht, dem künftlich Hohenzollern-Sigmaringischen Hauptmanne v. Gesebeck, Hof-Cavallier Seiner Durchlaucht des Erbprinzen v. Hohenzollern-Sigmaringen, das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

**b. Medaillenverleihung.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. November d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Johann Baptist Mohr zu Diadoiphzell, in Anerkennung seines langjährigen und erfolgreichen Wirkens im Interesse der dasigen Stadt, die kleine goldene Zivildienstmedaille zu verleihen.

**c. Dienstmachtungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unter dem 5. Dezember d. J. den Regierungsrath Bierordt bei der Regierung des Untertheinlandes auf sein unterthänigstes Ansuchen einstweilen — bis zur Wiederherstellung von seinem Augenübel — in den Ruhestand zu versetzen; den Amtsassessor Gelein zu Bühl zum Assessor bei der Direktion der Forstdomänen u. Bergwerke, den Sekretär Hermann Leiber bei dieser Direktion zum Obereinnehmer und Domänenverwalter zu Waldkirch zu ernennen; die erledigte fünfte Lehrstelle an dem Gymnasium in Laub dem Pfarrvikar Wilhelm Wagner daselbst, und die katholische Pfarrei Kappelroden dem Stadtpfarver Guggert zu Ettlingen zu übertragen.

**II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

1) In Folge des Austritts der Abgeordneten Dahmen in Heidelberg und Gerbel in Mannheim aus der IIen Kammer der Ständeversammlung sind Ersatzwahlen für den dreizehnten und zwölften Städtewahlbezirk angeordnet und zur Vornahme der ersteren der Geh. Regierungsrath Ballau, der letzteren der Regierungsrath Schmitt in Mannheim als landesherrliche Wahlkommissare ernannt worden. — 2) Die Tilgung des auf Obligationen aufgenommenen Eisenbahnlehens betreffend. — 3) Die Verloosung und Rückzahlung 3½ prozentiger Rentenscheine betreffend.

**III. Todesfall.**

Gestorben ist am 26. September 1845 der pensionirte Kreisrath Jäger in Freiburg.

Frankfurter Börse am 11. December 1845.

	pCt.		Pop.	Geld.		pCt.		Pop.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	96 1/4	—	HOLLAND	2 1/2	Integrale . . . . .	59 3/8	59 1/4	Neue Louisd'or	11 5	
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	62		4 1/2	Syndicats . . . . .	—	—		88 1/2	Friedrichsd'or
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	37 5/8	37 1/2	BAYERN	3 1/2	ditto . . . . .	100 3/8	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 54	
	5	Bankactien . . . . .	—	1925		3 1/2	Obligationen . . . . .	—	79	—	Rand-Ducaten	5 35
OBER- RHEIN	4	Metalliq.-Obligationen . . .	—	111 1/2	POLEN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien . . .	—	99 3/4	20 Franken-Stücke	9 26 1/2	
	3	ditto ditto . . . . .	101 1/8	—		3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	82	—	Engl. Sovereigns	11 54
		ditto ditto . . . . .	77	76 3/4	DARM- STADT	3 1/2	ditto à fl. 500 . . . . .	—	96 3/8	—	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
		250 fl. Loose b. Rothschild .	—	122 1/8		4	ditto . . . . .	—	102 1/8	—	Preussische Thaler	1 34 1/2
PREUS- SEN	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834 . . .	161 1/4	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	—	78 3/4	—	Go'd al Marco	377 —
	4 1/2	Stadtbanco-Oblig. . . . .	—	102		3 1/2	ditto Gressh. à fl. 25 . . .	—	31 3/4	—	Hochhaltig-Silber	24 18
	4	Obligat. b. Bethmann . . .	—	100 1/2	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild . . .	—	96 1/4	—	Gewing u. mittelhal.	24 12
	3 1/2	St.-Schuldch. à 105 kr. . . .	—	98 1/4		3 1/2	25 fl. Loose . . . . .	—	28 3/4	—	DISCONTO . . . . .	
5	Prämien-scheine . . . . .	—	85			Obligationen . . . . .	—	99 1/4	—			
	Active incl. 10 Coupons	—	29 1/8	28 7/8		Taunusbahn-Actien . . . . .	—	375	374 1/2			
						ditto Obligationen	—					

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Köbter, Kaufm. von Oberkirch. Hr. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graff, Part. v. Ulm. Hr. Müller, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Sontag, Kfm. v. Weinsthal. Hr. Söh v. Straßburg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Erhardt, Kfm. von Freiburg. Hr. Klotz, Part. von Schaffhausen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Marquis de Bandini Pitti, k. franz. Oberst von Paris. Hr. Peyer im Hof, Rent. v. Schaffhausen. Hr. Braun, Kaufm. von Wiesloch. Hr. Blum, Inspektor v. Paris. Hr. David, Dr. v. Straßburg. Hr. Baron v. Renck, Propr. v. Wien. Hr. Baron v. Dyrsen m. Fam. u. Bed. v. Petersburg. Fräul. Witt mit Bed. von Mannheim. Hr. Schröder, Kfm. von Eberfeld. Hr. Burg, Baumeister v. Coblenz. Hr. Fleisch, Fabrikant daher. Hr. Womm, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Lenz, Propr. von Köln. Hr. Lewald, Doctor von Baden.

**Im Erbprinzen.** Hr. Zoller, Dr. v. Stuttgart. Hr. Schlipp, Kaufm. von Louisenthal. Hr. Hennerich, Part. v. Wiesbaden. Hr. Pigott, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Enderle, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wurz, Geistlicher v. Berg. Hr. Käser, Part. von Nece. Hr. Nidel m. Gat. v. Rabburg. Ce. Exc. Frhr. v. Türckheim, Staatsminister mit Bed. von Freiburg. Hr. Klotz, Fabrikbesitzer von Gaggenau. Hr. Wehner, Gutsbesitzer mit Bed. von Göttingen. Hr. Steinwachs, Part. von Baden. Hr. Stüber, Fabrik. von Pfullingen. Hr. Weisleben, Kfm. von Inebruk. Hr. Pfau, Rent. von Brüssel.

**Im goldenen Adler.** Hr. Fleischmann, Kfm. v. Gannstadt. Hr. Streib, Müller v. Aglasterhausen. Hr. Christmann m. Fam. v. Breisach.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Schmitt mit Fam. v. London.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Graf v. Burtulin, Rent. aus Rußland. Hr. von Bianco, Rittergutsbesitzer von Köln. Hr. Welsch, Kfm. von Wien. Hr. Neubauer, Kfm. daher. Hr. Kag, Kfm. v. Straßburg. Hr. Sternberg, Kaufm. von Frankfurt. Frau Pfarrer Schwarz v. Korntal. Hr. Nidel, Part. v. Würzburg. Hr. Wunder, Dr. v. Nürnberg. Hr. Dietrich, Dr. von Schweinfurt.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Fechtig m. Gat. von Bischweier. Hr. Burckardt m. Gat. v. Neesbach.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Günther, Vater von Heidelberg. Hr. Schiesinger, Kfm. daher. Hr. Kircher, Mechanikus von Stuttgart. Hr. Hauser, Dekonom von Tiefstal.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Kohn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Feistel, Hblsm. v. Heuchelheim. Hr. Maier, Kfm. v. Königsbach.

**Im Hof von Holland.** Hr. Klein, Fabr. v. Hülseswagen. Hr. Dorflinger, Part. von Wiesbaden. Hr. Stern, Inspector von Ludwigsburg. Hr. Goedel, Fabr. v. Rheindt. Hr. Grumholz, Kfm. v. Rheindt.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Gumbel, Handlsm. von Eckenfoben. Hr. Low, Kaufm. daher. Hr. Sternfels, Fabr. v. Stein.

**Im Pariser Hof.** Hr. Bürger, Apoth. v. Thensgen. Hr. Maus, Propr. daher. Hr. Engel, Part. v. Gogen. Hr. Beroffin, Rent. von Dijon. Hr. Berger, Kfm. v. Weissenburg. Hr. Schlemmer, Kfm. v. Coblenz. Hr. Bousfeur, Rent. von Straßburg. Rad. Baum von Lahr.

**Im Prin; Friedrich von Baden.** Hr. Helbed, Kfm. v. Eberbach. Hr. Ettlinger, Mechanikus v. Ettringen. Hr. Dulchen, Rent. v. Mainz. Hr. Chaudler, Part. v. Paris. Hr. Reinhardt m. Gat. v. Straßburg. Hr. Vater, Kfm. v. Augsburg. H. Sauderlach, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kludersmann, Fabr. v. Hannover.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Burckhardt, Partik. v. Bühl. Hr. Groß, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Bohnenberger, Hblsm. v. Engelsbronn. Hr. Krauß, Gastg. v. Salmbach.

**Im Ritter.** Hr. v. Dieskau, Rent. v. Stuttgart. Rad. Käiber m. Fam. daher. Hr. Gehhardt v. Pefth. Hr. Barth, Kfm. v. Kauf. Hr. Steiger, Dekonom von Langenwinkel.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Mingold m. Gat. von Stuttgart. Hr. Renner, Kaufm. v. Bremen. Hr. Schmidt, Ing. v. München. Hr. Keller, Kfm. v. Cassel. Hr. Pfister m. Gat. v. Würzburg.

**Im rothen Hans.** Hr. Hildenstab, Posthalter v. Philippsburg. Hr. Lang, Kfm. von Braunschweig. Hr. Würger, Kfm. m. Gat. v. Lauterburg. Hr. Kiefer, Part. v. Baden. Hr. Kekerle, Weinhdlr. v. Kleisweiler. Hr. Weber, Kfm. v. Neustadt.

**Im der Sonne.** Hr. Göpferig, Gastw. v. Raibshheim. Hr. Marktwant, Gemeinderath von Gdrichheim. Hr. Müller, Hblsm. v. Heidelberg. Hr. Hauck, Hblsm. v. Diettingen.

**Im der Stadt Wforzheim.** Hr. Weller, Hdm. v. Allendorf. Hr. Schagloweky, Kaufm. v. Colmar. Hr. Beckmann v. Endingen.

**Im wilden Mann.** Hr. Heitegger v. Eutingen. Hr. Schwarz v. Gaggenau. Hr. Schäffer v. Kieselbronn.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Campbell, Rentier mit Bed. aus Schottland. Hr. von Gereuth, Banquier von Würzburg. Hr. Gofforf, Kaufm. von Frankfurt. Herr Poschwig, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stever, Kfm. von Iserlohn. Hr. Kummelmann, Kfm. von Chemnig. Hr. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Hr. Deurer, Kfm. von Rempten. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mülheim.

**In Privathäusern.**  
Bei Frau Kfm. Gutmann Wittwe: Fräul. Zimmern v. Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Nöldke daher.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.